



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

DEUTSCHE ANNINGTON ERWIRBT VITERRA FÜR ETWA 7 MRD. EURO

18.05.2005 Fachinformation

Die Deutsche Annington Immobilien Gruppe (DAIG) erwirbt von der E.ON AG die Viterra zum Preis von etwa 7 Mrd. Euro. Viterra ist eines der größten privaten Wohnungsunternehmen in Deutschland und bewirtschaftet etwa 150.000 Einheiten, davon knapp 3.000 in Berlin. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Kartellbehörden sowie der Zustimmung des E.ON Aufsichtsrates. Viterra und DAIG würden in Deutschland eine führende Position einnehmen in Bezug auf Größe und Leistungsfähigkeit. Diese Stellung solle weiter ausgebaut werden, kommentierte der Vorsitzende der Geschäftsführung der DAIG, Dr. Volker Riebel. DAIG befindet sich im Besitz der britischen Private-Equity-Gruppe Terra Firma. Zusätzlich habe Citigroup Property Investors (CPI) eine bedeutende Minderheitsbeteiligung an der DAIG erworben und werde das Wachstum des Unternehmens gemeinsam mit Terra Firma unterstützen, teilte die DAIG in einer Presse-Erklärung mit. DAIG und CPI beabsichtigten, weiter mit dem neuen Unternehmen zu investieren und das Mieterprivatisierungsprogramm fortzusetzen. Die DAIG habe seit 2002 mehr als 10.000 Wohnungen vorwiegend an Mieter verkauft. Die Deutsche Annington habe die "Freiwillige Selbstverpflichtung" von Viterra zur sozialverträglichen Gestaltung von Wohnungsprivatisierungen anerkannt, so dass Viterra sie auch unter dem neuen Eigentümer fortführen könne. Die Rechte der Viterra-Mitarbeiter und alle geltenden Betriebsvereinbarungen blieben ohne Einschränkungen erhalten.

<https://bbu.de/beitraege/deutsche-annington-erwirbt-viterra-fuer-etwa-7-mrd-euro>